

# Jugendliche präsentieren ihre Schule

Eltern und Ehemaligen kommen zum Tag der offenen Tür nach Staßfurt.

VON LISA KOLLIEEN

**STAßFURT.** Die Schüler Jessy und Maximilian wissen genau, hinter welcher Tür sich welches Klassenzimmer befindet. „Am Anfang habe ich mich noch verlaufen“, beichtet die elfjährige Jessy.

Aber zum Tag der offenen Tür am Samstagvormittag ist davon nichts mehr zu spüren. Und das, obwohl die Fünftklässlerin erst seit einem halben Jahr die Tiergarten-Sekundarschule in Staßfurt besucht. An diesem Wochenende hat sie sich wie zahlreiche ihrer anderen Mitschüler der Klassenstufen fünf bis zehn bereit erklärt, die Besucher durch das Schulgebäu-



Maximilian zeigt Alina (links) und Leonie den Matheraum.

FOTO: LISA KOLLIEEN

de zu führen. Und das sind immerhin vier Etagen.

Schulleiter Uwe Oswald freut sich über das Engagement der Kinder und Jugendlichen, die die Lehrerschaft unterstützt. „Sie zei-

gen den Eltern künftiger Fünftklässler ihre Schule aus ihrer Sicht“, betont er. Und da gibt es einiges zu entdecken.

Etwa, dass seit Oktober 2023 insgesamt 24 digitale Tafeln instal-

liert wurden. „Wir wollten erreichen, dass alle Räume die gleiche Ausstattung haben“, sagt er.

Leon Schulz, der die zehnte Klasse besucht, findet die Anschaffung sehr gut. Aber „die Tafeln könnten ruhig öfter eingesetzt werden, etwa im Deutsch- oder Englischunterricht.“ Ein Prozess, der noch wachse. Immerhin sind die Tafeln erst seit Kurzem im Haus. Ansonsten ist er zufrieden, möchte nach seinem Abschluss eine Ausbildung in der Landwirtschaft machen.

Zu Besuch sind aber nicht nur neue Schüler und Eltern gekommen. Auch viele Ehemaligen nutzen die Chance, um ihre Lehrer und ehemaligen Klassenkameraden wiederzutreffen.

„Das ist schon ein tolles Gefühl“, sagt Oswald, „wenn die Ehemaligen wieder herkommen.“ Und einige von ihnen werden demnächst ihre eigenen Kinder in die Tiergartenschule schicken.